



Pressemitteilung

Christophorus Hospiz Verein gründet Bildungsinstitut

Christophorus Hospiz Institut für Bildung und Begegnung (IBB) feierlich eröffnet

München, 17. Mai 2017. Der Christophorus Hospiz Verein e.V. München (CHV) hat das Christophorus Hospiz Institut für Bildung und Begegnung (IBB) gegründet und nun der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Die Angebote des IBB im Christophorus-Haus in München-Bogenhausen wollen neue Akzente setzen, über die konkrete Versorgung schwerkranker Menschen in ihrer letzten Lebensphase hinaus. Sie verstehen sich als Ergänzung zu bestehenden Bildungsmöglichkeiten. „Das IBB richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Wir möchten Menschen aller Altersgruppen befähigen, sich mit den schwierigen Fragen von Sterben, Tod und Trauer in ihrem Leben zu beschäftigen, sei es in der Schule und Jugendzeit, im Arbeitsleben oder im Renten- und Seniorenalter“, sagt Sepp Raischl, Leiter des IBB. Außerdem bietet das IBB Fort- und Weiterbildungen sowie Beratung für Fachkräfte und Einrichtungen an.

Bereits Ende der 1980er Jahre brachte der CHV erste Bildungsangebote zu Fragen der Hospizbegleitung, Palliativpflege und -medizin sowie Trauer auf den Weg. Seit 1999 konnte insbesondere der Bereich der beruflichen Qualifizierung in der Christophorus Akademie – die inzwischen Bestandteil der Universität München ist – ausgebaut werden. In ihrer Eröffnungsrede betonte die 1. Vorsitzende des CHV Renate Salzmann-Zöbele die langjährige Tradition, an die das IBB anknüpft: „Die Aufklärung der Bevölkerung über die Hospizbewegung und ihre Ideen ist ein originärer Auftrag des Vereins. Das Institut, das Sie heute kennenlernen, ist das Resultat einer gründlichen und sorgsamem Entwicklung über viele Jahre.“

Prof. Claudia Bausewein, Wissenschaftliche Leitung der Christophorus Akademie und Direktorin der Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München betonte in ihrem Grußwort die enge und kooperative Zusammenarbeit mit

der in Großhadern integrierten Christophorus Akademie sowie die neuen Perspektiven für die gemeinsame Weiterentwicklung der Hospizidee.

Über den Christophorus Hospiz Verein München

Seit über 30 Jahren unterstützt der in München ansässige Christophorus Hospiz Verein (CHV) schwerkranke Menschen auf ihrem letzten Weg – umsichtig und achtsam. Dabei stehen die Nöte und Bedürfnisse der betroffenen Menschen sowie ihrer Angehörigen zu jeder Zeit im Mittelpunkt des Handelns des Hospizvereins und seiner haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die Betreuung durch den CHV stellt sicher, dass Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens begleitet, gut versorgt und umsorgt werden. Das umfangreiche Angebot und die Dienste des CHV sind für die Betroffenen kostenlos. Als gemeinnütziger Verein ist der CHV immer auch auf Spenden für die Finanzierung seiner Arbeit angewiesen und freut sich über jede finanzielle Zuwendung auf das Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft München, IBAN DE71 7002 0500 0009 8555 00, BIC BFSWDE33MUE. Weitere Informationen zum Verein und zum Institut finden Sie im Internet unter www.chv.org und www.chv-ibb.org

Kontakt

Christophorus Hospiz Verein e.V.
Leonhard Wagner
Geschäftsführer
Effnerstraße 93
81925 München
Tel. 089 / 130 787-30
E-Mail. leonhard.wagner@chv.org
www.chv.org